

Schulblatt 2024



Inhaltsverzeichnis

Vorwort Schulpräsidentin	3
Vorwort Rektor	4
Neues Schuljahr	6
Lehrpersonen	12
Jubiläen	14
Vorstellung	16
Verabschiedung	22
Berichte	28
Organisation	37
Kontakt	38
Agenda	40

Gemeindeschule Ingenbohl
Schulhausplatz 5
6440 Brunnen
+41 41 825 05 55
schulsekretariat@ingenbohl.ch
www.schule-ingenbohl.ch

Impressum

Herausgeberin Gemeinde Ingenbohl
Gestaltung Büro Nord
Bilder Rickenbacher Photography, Gemeindeschule Ingenbohl
Druck Triner Media + Print (4'800 Exemplare)

Liebe Leserinnen und Leser, sehr geehrte Eltern, liebe Kinder



Lydia Lüönd
Schulpräsidentin

Vor einem Jahr habe ich mein Amt als Schulpräsidentin hier an der Gemeindeschule Ingenbohl aufgenommen. Es war für mich Neuland, welches ich betreten durfte und ich hatte grossen Respekt vor dieser neuen Herausforderung. Auch wenn zu Beginn die Situation an unserer Gemeindeschule für mich nicht einfach war, darf ich nun ein Jahr später sagen, dass sie sich aus meiner Sicht zum Guten gewendet hat. Ich bin stolz auf unsere Lehrpersonen, welche in dieser nicht einfachen Zeit an unsere Gemeindeschule geglaubt und jeden Tag einen hervorragenden Job zu Gunsten von unseren Schülerinnen und Schülern ausgeführt haben. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle unsere Lehrpersonen und Mitarbeitende.

Im Schulrat kamen Nico Lalli von der FDP (neu für Nadia Steiner) und Jacqueline Auf der Maur als Lehrervertretung (neu für Petra Büeler) dazu. Die neuen Mitglieder lebten sich gut im Rat ein und die Zusammenarbeit gestaltet sich lösungsorientiert.

Ich durfte mich zudem glücklich schätzen, dass sich Peter Lüssi (pensionierter Rektor seit 2019) bereit erklärt hat, das Rektorat ad interim bis Anfang Februar 2024 zu übernehmen und anschliessend bis zu den Sommerferien 2024 die Schulleitung Zyklus 1 zu leiten. So durfte ich mich auf die Rekrutierung der Rektorenstelle, der Schulleitung Zyklus 1 sowie auf die Neubesetzung des Schulsekretariats konzentrieren. Diese Vakanzen konnten in der Zwischenzeit alle besetzt werden und ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit im neu gebildeten Gremium. Allen voran heisse ich unseren neuen Rektor, Vincenzo Gallicchio, an unserer Gemeindeschule herzlich willkommen und wünsche ihm viel Freude und Erfüllung bei der Ausübung seiner Tätigkeit.

Und nun befinden wir uns schon fast am Schuljahresende. Für unsere Sechstklässlerinnen und Sechstklässler endet die Ära Gemeindeschule und die Oberstufe wartet auf sie. Ich wünsche allen einen guten Start und viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg.

Nach den Sommerferien dürfen wir wiederum viele Kinder begrüßen, welche zum ersten Mal den Schulweg absolvieren und so in einen neuen Lebensabschnitt starten. Ich wünsche allen Kindern einen guten Start und hoffe, dass sie sich mit viel Freude und Neugier diesem Abenteuer stellen und es für alle Beteiligten zu einem Erfolg wird.

Schuleintritt, Klassenwechsel, Stufenwechsel, Lehrerwechsel sind Neustarts und immer eine Chance, unter neuen Voraussetzungen seinem Wissensdrang neuen Schub zu geben oder Verpasstes nachzuholen. Lassen Sie uns nach den Sommerferien gemeinsam mit frischem Elan in das neue Schuljahr starten. Die Lehrpersonen bereiten sich bestens auf diesen Neustart vor.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern und Erziehungsberechtigten, Lehrpersonen, Mitarbeitenden rund um den Schulbetrieb schöne und erholsame Ferien.

Liebe Leserinnen und Leser – herzlichen Dank für Ihr Interesse an unserer Gemeindeschule. Geniessen Sie den Sommer, sei es im Urlaub irgendwo oder zu Hause bei uns am schönen Vierwaldstättersee.

Vorwort
Rektor

Geschätzte Leserinnen und Leser



Vincenzo Gallicchio
Rektor

Persönlich darf ich auf ein bewegtes Schuljahr zurückblicken. Während des 1. Semesters arbeitete ich noch als Schulleiter in Rickenbach in der Gemeinde Schwyz. Am 1. Februar 2024 startete ich an der Gemeindeschule Ingenbohl als Rektor, wo mir ein äusserst angenehmer Empfang bereitet wurde. Es ist mir eine grosse Ehre, diese Aufgabe an der Schule meines Wohnortes übernehmen zu dürfen.

Nachdem im September Monica Annen die Schule verliess, übernahm der einstige Schulleiter, Peter Lüssi, bis Januar als Rektor ad interim. Es kehrte Ruhe in den «Betrieb» ein und er agierte

als wichtige Stütze für das Schulsekretariat und die Schulleitung. Für Lehrpersonen und Erziehungsberechtigte war er stets eine verlässliche Anlaufstelle. Am 1. Februar begann er seine auf das 2. Semester beschränkte Tätigkeit als Schulleiter Zyklus 1.

In den vergangenen Monaten musste die Kommunikations-App zwischen Elternhaus und Schule «Pupil Connect», von der Pilotphase in die zukünftige flächendeckende Anwendung überführt werden. Zeitgleich wurden mit tatkräftiger Unterstützung einer externen Begleitung Abmachungen für den Leitfaden «Beurteilen» getroffen, zumal ab dem Schuljahr 2024/2025 das neue Beurteilungsreglement eingeführt wird. Mithilfe der Steuergruppe wurde nach 15 Jahren eine neue zeitgemässe Schulordnung entworfen, die ab dem kommenden Schuljahr gelten wird.

Nach rund 150 Tagen in der neuen Funktion als Rektor der Gemeindeschule Ingenbohl fühle ich mich sehr heimisch. In dieser Zeit tauchte ich täglich ein bisschen mehr in die Kultur der hiesigen Schule ein. Unzählige Themen wurden abgearbeitet, andere liegen nach wie vor auf der Pendenzenliste und beschäftigen uns intensiv. Die Mitarbeitenden erlebe ich als motiviert, dies stimmt mich zuversichtlich betreffend die Bewältigung der anstehenden Herausforderungen. Ich stelle erfreulicherweise fest, dass das «Schiff» auf eine zukunftsgerichtete attraktive Schule in der Gemeinde Ingenbohl Kurs aufnimmt und die gesamte «Equipe» in dieselbe Richtung steuert.

Den Schülerinnen und Schülern, Erziehungsberechtigten, Lehrpersonen, Mitarbeitenden der Gemeindeschule Ingenbohl, aber auch Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich einen abenteuerlustigen und trotzdem erholsamen Sommer. Unsere Schule benötigt auch etwas Ruhe. Es wird unsere Aufgabe sein, das Gleichgewicht zwischen Beständigkeit und Veränderung zu finden. Für die weitere Arbeit, die uns in der Schule bevorsteht, wünsche ich uns trotz allem eine ganze Menge Neugier, so ganz im Sinne des Berner Schriftstellers, Kurt Marti: «Wo chiemte mer hi, wenn alli seite, wo chiemte mer hi und niemer giengti für einisch z'luege, wohi dass mer chiem, we me gieng.»

Unterrichtszeiten

vormittags	08:00 – 11:20 Uhr
nachmittags	13:30 – 15:00 Uhr
	15:15 – 16:00 Uhr (für einzelne Klassen)

Der Mittwochnachmittag ist schulfrei.

Unterrichtsstart am ersten Schultag, 19. August 2024

Kindergarten	10:00 Uhr
1. Klasse	08:30 Uhr
2. – 6. Klasse	08:00 Uhr

Jokertag

- Die Schülerinnen und Schüler dürfen pro Schuljahr zwei Schulhalbtage beanspruchen.
- Ein Jokertag kann ohne Angabe von Gründen frei gewählt werden.
- Eine Aufteilung in Halbtage ist möglich.
- Die Eltern informieren die Klassenlehrperson mindestens eine Woche im Voraus schriftlich über den Bezug des Jokertages. Das Formular kann bei der Klassenlehrperson bezogen oder Online von der Schulwebsite heruntergeladen werden.
- In der letzten Woche vor und in der ersten Woche nach den Sommerferien sowie während Schulverlegungen oder Exkursionen, während Projekttagen und Projektwochen können keine Jokertage bezogen werden.

Dispensation vom Unterricht

Zuständigkeit

Absenzen auf jeder Schulstufe sind bewilligungspflichtig und sollen eine absolute Ausnahme darstellen. Absenzen bis zu einem Schultag bewilligt die Klassenlehrperson, für länger dauernde Absenzen sind schriftliche Gesuche mit dem entsprechenden Formular möglichst frühzeitig (30 Tage im Voraus) bei der Schulleitung einzureichen. Das Formular kann bei der Klassenlehrperson bezogen oder Online auf der Schulwebsite heruntergeladen werden.

Für die Bewilligung je nach Absenzdauer gelten folgende Zuständigkeiten:

bis zu 1 Tag	Klassenlehrperson
2 bis 5 Tage	Schulleitung Zyklus
6 bis 14 Tage	Rektor
ab 14 Tagen	Schulrat

Dispensationsgründe

Dispensationsgesuche werden häufig mit dem Wunsch nach einer Auslandsreise ausserhalb der Schulferien begründet. Um eine Absenz zu rechtfertigen, muss eine geplante Auslandsreise bestimmte weitere Ziele verfolgen. Als solche können etwa spezielle Familienfeste, Hochzeiten, Todesfälle, besondere religiöse Anlässe sowie hohe Feiertage bei verschiedenen Religionen, Krankheiten und ärztlich verordnete Massnahmen, Unfälle oder andere Ereignisse in Frage kommen, denen wegen der vom Gesetz verlangten Dringlichkeit aber zumindest relativer Ausnahmeharakter zukommen muss. Überdies müssen die vom Unterricht zu dispensierenden Kinder eine persönliche Beziehung zu den im Ausland zu besuchenden Personen haben. Schliesslich stellen auch der blosser Wunsch, gemeinsame Familienferien zu verbringen, oder der Umstand, dass ein Elternteil beruflich bedingt nur zu einem ganz bestimmten Zeitpunkt Ferien beziehen kann, keine hinreichenden Dispensationsgründe dar.

Absenzen unmittelbar vor oder nach den Sommerferien werden grundsätzlich nicht bewilligt (bei anderen Ferienterminen ist ein Jokertag möglich).

Betreuungsangebot für Schulkinder

Mittagstisch

Die Mittagsbetreuung von 11:20 Uhr bis 13:15 Uhr wird montags, dienstags, donnerstags und freitags während den Schulwochen angeboten. An unterrichtsfreien Tagen entfällt dieses Angebot. Das gemeinsame Mittagessen wird im Theresianum Ingenbohl eingenommen. Im Anschluss verbringen die Kinder die Zeit zusammen mit den Betreuerinnen auf dem Schulgelände. Die Mittagsbetreuung kostet CHF 12.– pro Kind und Mittagessen.

Beachten Sie bitte, dass es mit dem Inkrafttreten des Kinderbetreuungsgesetzes ab 1. Juni 2024 es in Zukunft zu Änderungen kommen wird.

Nachmittagsbetreuung

Die Gemeindeschule Ingenbohl bietet am Montag, Dienstag und Donnerstag von 15:15 Uhr bis 16:00 Uhr bzw. von 16:15 Uhr bis 17:00 Uhr eine Betreuung für Schülerinnen und Schüler der 1. – 6. Klasse an. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos. Die Kinder unterstehen der Aufsicht einer Betreuungsperson.

Die Erziehungsberechtigten melden ihre Kinder für die regelmässige Betreuung an einzelnen oder an allen angebotenen Wochentagen an. Eine sporadische Nutzung des Betreuungsangebotes ist ebenfalls möglich. Die Anmeldung erfolgt bis 11:30 Uhr an das Schulsekretariat.

Beachten Sie bitte, dass es mit dem Inkrafttreten des Kinderbetreuungsgesetzes ab 1. Juni 2024 es in Zukunft zu Änderungen kommen wird.

Schulzahnpflege

Die Mundgesundheit der Kinder ist der Gemeindeschule wichtig. Deshalb werden die Kinder aller Klassen pro Schuljahr mehrmals durch ausgebildetes Personal für die persönliche Mundgesundheit sensibilisiert und in der Zahnpflege geschult.

Lauskontrolle

Trotz grösster Hygiene werden Kinder und Erwachsene von Kopfläusen befallen. Aus diesem Grund werden die Kinder zweimal pro Schuljahr durch Mitarbeiterinnen eines ortsansässigen Coiffeur-Geschäfts auf Kopfläuse kontrolliert. Bei einem Befall werden die Erziehungsberechtigten informiert und es findet mit Abstand von einem Monat eine Nachkontrolle statt.

PUPIL Connect

Ab dem Schuljahr 2024/2025 wird die Gemeindeschule Ingenbohl mit der Firma Pupil AG unterwegs sein und verschiedene Tools einsetzen. Eines dieser Tools ist Pupil Connect. Diese Plattform ermöglicht Ihnen die Kommunikation mit den Lehrpersonen in einfacher Art und Weise und funktioniert ähnlich wie WhatsApp, ist jedoch datenschutzkonform. Ausserdem wird der Versand von Elterninformationsschreiben oder das Mitteilen von Absenzen vereinfacht. Mit Pupil Connect werden zwei Ziele verfolgt: 1. Rasche Information, 2. Einhaltung des Datenschutzes.

Seit August 2023 sind an unserer Schule 14 Testklassen vom Kindergarten bis zur 5. Klasse mit Pupil Connect unterwegs und konnten wertvolle Erfahrungen in der digitalen Kommunikation sammeln und mögliche Stolpersteine aus dem Weg räumen. Damit wir reibungslos mit Pupil Connect in das kommende Schuljahr starten können, leiten wir bereits jetzt alles Notwendige dazu in die Wege.



Informationen zu
PUPIL Connect

Neues Beurteilungsreglement

Auf das Schuljahr 2024/2025 tritt an unserer Schule das neue Beurteilungsreglement in Kraft. In der Handhabung mit Noten, Standortgesprächen und Schullaufbahntscheiden sind darin für alle Beteiligten einige Neuheiten enthalten. Im Schuljahr 2023/2024 wurde die Steuergruppe von einer externen Beraterin begleitet, die mithilfe, einen Entwurf des Leitfadens «Beurteilen an der Gemeindeschule Ingenbohl» zu entwerfen. Ab August 2024 wird danach beurteilt und der Leitfaden kontinuierlich angepasst werden. Mit der Umstellung auf dieses Reglement kommt dann auch gleich eine neue Schulsoftware, nämlich Pupil, zur Anwendung. Hierzu wurden die Lehrpersonen, das Sekretariat und die Schulleitung geschult.



Weitere
Informationen

Kindergarten Paradiesli

Im Sommer 2024 startet der vom Volk genehmigte Bau des Doppelkindergartens am Sportplatzweg. Der Kindergarten an der Gersauerstrasse wird noch ein Jahr lang geführt und im Schuljahr 2025/2026 im Doppelkindergarten integriert werden. Mit dem Kloster Ingenbohl konnte vereinbart werden, dass der Kindergarten Spatz für ein Schuljahr im Paradiesli an der Schulstrasse, in der Nähe des Schulareals untergebracht werden kann.

Pilotprojekt «FREI DAY»

«FREI DAY» ist ein in Deutschland und Österreich mehrfach erprobtes Bildungsformat, welches Kinder und Jugendliche sowie uns Erwachsene dazu befähigen soll, überfachliche Kompetenzen zu stärken, selbstwirksam zu handeln und Verantwortung zu übernehmen. So können Schulkinder mutig und engagiert Initiative ergreifen, ihre Problemlösefähigkeit und Kooperationsbereitschaft ausbauen und sich selbst als aktive Gestaltende der Gesellschaft und Zukunft erleben.

Die Förderung einer Nachhaltigen Entwicklung ist in der Schweizerischen Bundesverfassung als Auftrag staatlichen Handelns festgeschrieben. Im Lehrplan 21 ist Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) verankert. Der «FREI DAY» wird somit den Inhalten des Lehrplans gerecht und ermöglicht einen fächerübergreifenden Kompetenzaufbau an den Zukunftsfragen der Schulkinder.

Im Schuljahr 2024/2025 werden fünf Primarklassen dieses Lernformat, als Teil eines Pilotprojekts (www.radix.ch/frei-day) von RADIX Gesunde Schulen (www.radix.ch/gesunde-schulen), kennenlernen. Während einem Halbtage pro Woche sollen die Kinder selbstorganisiert, klassenübergreifend eigene Projektideen zu einem der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 (Sustainable Development Goals, kurz «SDGs») entwickeln. Die Kinder vernetzen sich bei Bedarf mit ausserschulischen Institutionen und Personen, welche Expertise in verschiedensten Fachgebieten haben. Je nach Projektvorhaben nehmen sie auch Kontakt mit Entscheidungsträgern auf, um ihr Ziel umzusetzen. Die teilnehmenden Lehrpersonen und die Schulleitung sind gespannt auf die Projektphase und die Umsetzung. Vielleicht haben Sie spezifische Kenntnisse in einem bestimmten Bereich, kennen beeindruckende Menschen und Institutionen, an welche sich die Schulkinder bei Bedarf wenden können, um die Zukunft nachhaltig mitzugestalten? Gerne dürfen Sie Ihre Ideen in den Prozess einbringen und sich hierfür bei Projektleiterin Barbara Krummenacher melden.



Erklärung
Nachhaltigkeitsziele

Stufe	Lehrpersonen	Schulhaus
Kindergarten		
1	Sara Pfeiffer	Kornmatt
2	Samantha Schottroff / Livia Marx	Kornmatt
3	Judith Heinzer / Patrizia Schwegler	Turm
4	Melanie Portmann / Flavia Aschwanden	Büöl
5	Doris Kenel / Petra Barman	Büöl
6	Antoinette Casagrande / Rebecca Müller	Gersauerstrasse
7	Livia Rüegg	Paradiesli
8	Svenja Schuler	Kornmatt A

Primarschule

1a	Corinne Ulrich / Sonja Camenzind	Kornmatt B
1b	Bernd Pfeiffer / Martin Hess	Turm
1c	Melanie Mettler / Elisa Calò	Kornmatt B
1d	Claudia Müller / Livia von Rickenbach	Turm
2a	Silvia Holdener / Jana Arnold	Kornmatt A
2b	Gertrud Zehnder / Jana Arnold	Kornmatt A
2c	Beatrice Mettler / Jacqueline Auf der Maur	Turm
2d	Martina Iten / Kerstin Walker	Büöl
3a	Michael Trutmann / Elisa Calò	Büöl
3b	Mia Willi / Barbara Brändli	Kornmatt B
3c	Werner Scherer / Elisa Calò	Kornmatt A
3d	Maria Acar	Kornmatt B
4a	Danja Arquint / Nicole Gafner	Kornmatt B
4b	Heidi Streiff / Andrea Inderbitzin	Turm
4c	Marlen Mesic / Nicole Kirste	Turm
4d	Petra Büeler / Sonja Poletti	Büöl
5a	Christa Auf der Maur / Manuela Bruhin	Kornmatt B
5b	Manuela Schmid / Martin Hess	Kornmatt A
5c	Livia Schuler / Manuela Bruhin	Kornmatt B

5d	Tanja Zraggen / Zilia Imhof	Kornmatt A
6a	Remo Krummenacher / Patricia Dittli	Büöl
6b	Barbara Krummenacher / Carla Bernasconi	Kornmatt B
6c	Beat Heinzer / Zilia Imhof	Turm
6d	Claudio Rogantini / Manuela Bruhin	Kornmatt A

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	Monika Fassbind, Sonia Imfeld und Anita Iten
Textiles Gestalten	Esther Fleischli, Sibylle Schulze und Daniela Zraggen
Integrative Förderung (IF)	Petra Barman, Norbert Bürgler, Tiziana Galgano, Vera Goergen, Manuela Greuter, Lisbeth Heinzer, Simone Imhof, Maja Rickenbacher und Andrea Wasmer
Logopädie	Claudia Meier und Sarah Tanner
Religion	Daniel Birrer (Pfarrer), Alexandra Bürgi, Angela Lüönd und Sandra Schmid
Hauswartung	Markus Ehrler (Leitung), Cornelia Arnold, Edgar Auf der Maur, Tobias Dettling und Thomas Schelbert
Klassenassistenz	Nadine Bernhard, Manuela Murer, Anita Rogantini und Monika Weissenborn
Betreuung Mittagstisch	Anita Rogantini
Nachmittagsbetreuung	Mirella Ulrich
Schwimmbegleitung	Susanne Käppeli und Catherine Stocker
Zahnprophylaxe	Christine Annen

Wir gratulieren



5 Jahre

Samantha Schottroff

Kindergartenlehrerin

Silvia Simeon Musikschulleiterin

Monika Fassbind Lehrerin
für Deutsch als Zweitsprache

Flavia Aschwanden

Kindergartenlehrerin



10 Jahre

Michael Trutmann Primarlehrer

Urs Zehnder Primarlehrer

Sonja Camenzind Primarlehrerin

Thomas Schelbert Hauswartung

15 Jahre

Maja Rickenbacher Lehrerin
für Integrative Förderung

Rebecca Müller Kindergartenlehrerin

Zilia Imhof Primarlehrerin

Judith Heinzer Kindergartenlehrerin



20 Jahre

Carla Bernasconi Primarlehrerin



25 Jahre

Gertrud Zehnder Primarlehrerin

Martin Hess Primarlehrer

Kerstin Walker Primarlehrerin



30 Jahre

Bernd Pfeiffer Primarlehrer

Herzlich willkommen



Gisela Pfranger Schulleiterin Zyklus 1

Grüezi miteinander

Es ist mir eine Freude, mich als neue Schulleiterin des Zyklus 1 an der Gemeindeschule Ingenbohl vorzustellen. Seit Februar 2024 bin ich bereits in einem kleinen Pensum hier in der Schulleitung tätig.

Zusammen mit meinen drei Töchtern lebe ich in Rotkreuz, wo ich aufgewachsen bin. Seit 1993 arbeite ich als Lehrerin in verschiedenen Bildungsbereichen wie Primarschule, Oberstufe, Lehrerbildung, Erwachsenenbildung und Textiles Gestalten. Diese vielfältige Erfahrung hat mich nun zur spannenden Herausforderung als Schulleiterin in der Gemeinde Ingenbohl geführt.

Meine berufliche Reise begann im Kanton Schwyz, genauer gesagt in Gersau, wo ich mich sehr wohlfühlt habe. Über die Jahre habe ich im Kanton Zug, in Mexico City, in den Kantonen Zürich und Aargau gearbeitet, bevor ich nun in den Kanton Schwyz zurückgekehrt bin. Trotz der vergangenen dreissig Jahre fühle ich mich erneut eng mit dem Kanton Schwyz und der Gemeinde Ingenbohl verbunden, wo ich herzlich willkommen geheissen wurde.

Meine Freizeit gestalte ich aktiv in der Natur; sei es zu Fuss, auf dem Bike, mit den Schneeschuhen oder beim Skifahren. Dort tanke ich positive Energie auf, die ich an meine Abnehmer (meine Kinder, mein Arbeitsteam, Schulkinder und deren Eltern) vermittle. Ich geniesse es, Zeit mit meinen Kindern zu verbringen. Auf meinen Reisen lerne ich gerne fremde Kulturen kennen. Das Entdecken von verschiedenen Naturgebieten konnte ich letztes Jahr auf einer dreiwöchigen Bike-Tour durch Schweden erleben, was mich seit jeher fasziniert hat. Ich lese gerne Literatur von Schweizer Autoren in ruhigen Momenten.

Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe als Schulleiterin und beginne im Juli 2024 meine Ausbildung an der Pädagogi-

schen Hochschule Schwyz. Ich fokussiere mich auf das Kindeswohl, damit sie sich in ihrem eigenen Tempo und nach ihren Stärken entwickeln können. Offenheit und Transparenz sind für mich wichtige Prinzipien, um ein vertrauensvolles Umfeld zu schaffen. Durch die effektive Nutzung der Ressourcen strebe ich mit dem Schulleitungsteam danach, das volle Potenzial unserer Schule auszuschöpfen. Mein Ansatz ist kinderzentriert, wobei das Wohl und die Entwicklung der Kinder im Mittelpunkt stehen, um eine förderliche Lernumgebung zu schaffen. Durch meine vielseitige Erfahrung im In- und Ausland habe ich gelernt, mich in unterschiedlichen Umgebungen zurecht zu finden und Positives mitzunehmen.

Ich werde mit allen im Boot eine positive Schulgemeinschaft gestalten. Manchmal werden unsere Reisen gemütlich auf dem Vierwaldstättersee gondeln. Ich freue mich jedoch auch auf spannende Fahrten auf der Muota und dass wir zwischendurch das Boot den Serpentinaugen entlang über den grossen Mythen tragen. Ich habe Durchhaltewillen geübt in beruflichen und privaten Bereichen.

Gemeinsam mit Ihnen werde ich die Zukunft unserer Schule gestalten und die individuelle Entwicklung jedes Kindes fördern.



Simone Imhof Schulische Heilpädagogin

Ich bin am Fusse der Mythen in Schwyz aufgewachsen. Momentan wohne ich mit meinem Partner in Gersau, am Ufer des schönen Vierwaldstättersees. Im September 2024 wird es das Ufer der Muota in Brunnen sein. Ab August 2024 werde ich meine Tätigkeit als Schulische Heilpädagogin in verschiedenen Klassen an der Gemeindeschule Ingenbohl aufnehmen.

Mein beruflicher Werdegang führte mich durch unterschiedliche Stationen im Bildungswesen. Nach meinen Anfängen als Klassenlehrperson an der Primarschule Lauerz absolvierte ich die Ausbildung zur Reallehrperson und verbrachte daraufhin

10 Jahre an der Mittelpunktschule Rothenthurm. Diese Zeit war äusserst bereichernd und prägte meinen pädagogischen Weg. Darauf widmete ich mich im Amt für Volksschulen und Sport des Kantons Schwyz der Schulentwicklung. Dort war ich 15 Jahre lang bei allgemeinen Schulentwicklungsprojekten involviert wie z.B. Implementierung Lehrplan 21, Mitentwicklung des Schwyzer Qualitätsrahmens für die Volksschulen, Projektleitung bei der Digitalisierung des Heimatkundelehrmittels «schwyzundquer», Betreuung der Lehrmittel der Volksschulen, Betreuung des Sprachenbereichs und der interkulturellen Pädagogik der Volksschulen etc. Diese vielfältigen Erfahrungen haben mein Verständnis für die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler und der Lehrpersonen vertieft.

In meiner Freizeit lerne ich gerne Sprachen (momentan Italienisch), geniesse das Wandern in der Natur – sowohl im Sommer als auch im Winter – singe leidenschaftlich gerne in Chören und erkunde gemeinsam mit meinem Partner neue Orte auf Reisen. Auf die neue Stelle als Schulische Heilpädagogin in der Gemeinde Ingenbohl freue ich mich riesig.



Jana Arnold Primarlehrerin

Ich stamme aus dem Kanton Uri, habe jedoch 2018 die Pädagogische Hochschule in Goldau abgeschlossen und durfte vor einiger Zeit bereits für zwei Jahre in Schwyz unterrichten. Es freut mich, in meinem sechsten Jahr als Unterstufenlehrperson beruflich in den Kanton zurückzukehren, nachdem ich auch in Zürich und Obwalden wichtige Erfahrungen sammeln konnte. Ich freue mich sehr auf die Tätigkeit an der Gemeindeschule Ingenbohl, wobei ich zu einem kleinen Pensum in zwei 2. Klassen arbeiten werde.

Wohnhaft bin ich in Schattdorf. In meiner Freizeit jogge, wandere, lese und koche ich viel oder bin mit Familie und Freunden unterwegs.



Christa Auf der Maur Primarlehrerin

Mit tiefen Wurzeln im Talkessel bin ich in Schwyz geboren, wo ich noch heute lebe. Nach der obligatorischen Schulzeit in Schwyz absolvierte ich eine Berufslehre als Detailhandelsfachfrau in Ibach. Da der Wunsch des Lehrberufes bereits Jahre zuvor bestand, entschied ich mich 2017 für eine berufliche Neuorientierung. Mit einem Jahr Berufsmaturität, zwei Sprachaufenthalten und einem halben Jahr Vorkurs trat ich 2020 das Studium an der Pädagogischen Hochschule Schwyz an, welches ich im vergangenen Sommer abschloss. Um meine Reiselust zu stillen und einige Erfahrungen an verschiedenen Schulen zu sammeln, entschied ich mich für ein Zwischenjahr. Nun darf ich nach den Sommerferien eine 5. Klasse an der Primarschule Ingenbohl übernehmen und freue mich wahnsinnig über diesen neuen und spannenden Lebensabschnitt.

Ausserhalb der Schule umgebe ich mich gerne mit Menschen. Ich bin und war in verschiedenen Vereinen tätig und mag es, mich am sozialen Leben zu beteiligen. Abgesehen davon bin ich ein aktiver Mensch und verbringe gerne Zeit mit Freunden und meiner Familie.



Claudio Rogantini Primarlehrer

In Brunnen aufgewachsen und meine Schulzeit an der Gemeindeschule Ingenbohl verbracht, habe ich auf dem zweiten Bildungsweg die Pädagogische Hochschule Schwyz absolviert. In den letzten drei Jahren habe ich im Kanton Zug wertvolle Erfahrungen gesammelt, doch nun zieht es mich zurück zu meinen Wurzeln. Es ist mir ein grosses Anliegen, meiner Heimatgemeinde etwas zurückzugeben. Ich freue mich darauf, nach den Sommerferien als Klassenlehrer einer 6. Klasse an der Gemeindeschule Ingenbohl zu unterrichten.



Manuela Schmid Primarlehrerin

Meine eigene Primarschulzeit durfte ich an der Gemeindeschule Ingenbohl verbringen. Nach Abschluss der obligatorischen Schulzeit habe ich das Gymnasium im Theresianum Ingenbohl besucht und 2021 erfolgreich die Matura abgeschlossen. Anschliessend habe ich das Studium an der Pädagogischen Hochschule Schwyz aufgenommen, welches ich diesen Sommer abschliessen werde. In meiner Freizeit bin ich gerne aktiv in der Natur unterwegs. Im Sommer bin ich oft in der umliegenden Bergwelt anzutreffen. Mit vielen Ideen und grosser Begeisterung werde ich nach den Sommerferien eine 5. Klasse übernehmen. Ich freue mich riesig, die Stelle an der Gemeindeschule Ingenbohl anzutreten und gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern viele spannende Erfahrungen zu sammeln.



Tiziana Galgano Schulische Heilpädagogin

Ich freue mich, als Schulische Heilpädagogin ins neue Schuljahr zu starten. Ich bin in Ibach aufgewachsen. Nach meinem Abschluss am Theresianum Ingenbohl zog es mich für das Studium in den Kanton Bern, wo ich auch das Lehrerseminar absolvierte. Später studierte ich Schulische Heilpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Luzern. In den letzten Jahren war ich als Schulische Heilpädagogin an der Regelschule tätig. Davor habe ich als Klassenlehrerin sowohl an Regel- als auch an Sonderschulen in den Kantonen Bern, Tessin und Zug gearbeitet.

Ich lebe mit meinem Mann und unseren drei Kindern in Brunnen. In meiner Freizeit bin ich gerne kreativ tätig, geniesse die Zeit mit meiner Familie und Freunden, unternehme lange Spaziergänge in der Natur oder Ausflüge in die Berge. Nun blicke ich gespannt und voller Vorfreude dem neuen Schuljahr an der Gemeindeschule Ingenbohl entgegen und freue mich mit den Lehrpersonen, Fachpersonen, Eltern und vor allem den Kindern zusammenzuarbeiten.



Corina Janser Schulsekretariat

Für die ausscheidende Esther Krummenacher nahm Corina Janser im Dezember 2023 zum zweiten Mal ihre Arbeit an unserer Schule auf, nachdem die Springerin, Manuela Camenzind, wenige Monate überbrückt hatte. Sie kannte sich mit den örtlichen Begebenheiten gut aus. Die Einarbeitung ging daher schnell voran und trotzdem fand sie nach wenigen Jahren zahlreiche Themen vor, die für sie Neuland bedeuteten. Der Zeitpunkt zum Einsteigen erwies sich bald als optimal, weil im August 2024 die Einführung der Schulsoftware Pupil ansteht. Corina Janser hilft mit, das neue Team zu einer Einheit zu bilden. Mit der Neubesetzung auf der Ebene des Schulsekretariats und der Schulführung müssen die Abläufe kontinuierlich angepasst oder sogar neu definiert werden.



Manuela Furger Schulsekretariat

Ebenso im Dezember 2023 begann Manuela Furger ihre Tätigkeit in Brunnen, für welche die Arbeit in einem Schulsekretariat der Volksschule ein Novum darstellte. Sie ersetzte Patricia Müller, die gekündigt hatte. Mit viel Elan und Fleiss ging sie Tag für Tag die neue Arbeit an und vertiefte sich rasch in die vielfältigen Inhalte. In Zusammenarbeit mit Corina Janser trägt sie wesentlich dazu bei, dass in die Arbeitsabläufe Routine einkehrt.

Auf Wiedersehen



Peter Lüssi

Zum zweiten Mal verabschiedet sich Peter Lüssi in den wohlverdienten Ruhestand. Bekannt für seinen Humor, seine Liebe zur Musik und seinen einfühlsamen Umgang mit den Menschen leitete er 13 Jahre lang die Schule, bevor er erstmals 2019 pensioniert wurde. Nach fünf Jahren Ruhestand kehrte er zurück, zunächst als Rektor ad interim für sechs Monate und später als Schulleiter des Zyklus 1 ad interim für weitere sechs Monate. Wir bedanken uns herzlich für seine Flexibilität und seinen Einsatz. Zudem wünschen wir ihm nur das Beste für seine Zukunft, sei es beim Komponieren, bei seinen Wanderungen oder bei der geplanten Kreuzfahrt um die Welt.



Katrin Horn

Mit einem wehmütigen, aber auch dankbaren Herzen nehmen wir Abschied von einer verdienstvollen Mitarbeiterin und wertvollen Heilpädagogin unserer Gemeindeschule. Nach neun Jahren engagierter Arbeit verabschieden wir Katrin Horn in den wohlverdienten Ruhestand.

In früheren Jahren arbeitete Katrin Horn als Primarlehrerin, zuletzt an der Sprachheilschule Unterägeri. Sie fasste den Entschluss, sich von 1997 bis 2000 zur Heilpädagogin auszubilden. Selbst nach vielen Jahren im Dienst der Bildung und Erziehung liess sie sich nicht von ihrer Hauptmotivation abbringen: der Freude an der Arbeit mit den Kindern.

Für Katrin Horn brechen nun neue Zeiten an, denn mit dem Ruhestand kommen auch neue Pläne und Möglichkeiten. Ihre Kolleginnen und Kollegen sowie die gesamte Schulgemeinschaft wünschen ihr von Herzen alles Gute für diesen neuen Lebensabschnitt.



Marco Rogantini

Nach 41 Jahren an der Gemeindeschule Ingenbohl verabschieden wir uns von Marco Rogantini. Er hinterlässt ein Erbe von unvergesslichen Auftritten, freundlichen Begegnungen und einer vorbildlichen Haltung gegenüber Veränderungen.

Marco war mehr als nur ein Lehrer; er war ein Vorbild für Generationen von Schülerinnen und Schülern sowie Kolleginnen und Kollegen. Seine fachliche Kompetenz und seine warmherzige Art machten ihn gleichermassen beliebt und wirksam im Klassenzimmer.

Mit seinem wohlverdienten Ruhestand beginnt für Marco ein neues Kapitel. Eine Reise, die ihn zu den Wellen des Ozeans führt, wo er endlich genügend Zeit haben wird, seine Leidenschaft fürs Windsurfen zu geniessen.

Wir danken Marco für 41 Jahre unermüdlichen Einsatz und wünschen ihm nur das Beste für seine Zukunft.



Urs Zehnder

Zeitgleich mit dem zehnjährigen Jubiläum an unserer Schule tritt Urs Zehnder diesen Sommer die wohlverdiente Frühpensionierung an. Vor zehn Jahren begann er in Brunnen seine Tätigkeit als Klassenlehrer und Teamleiter. Später, im Zuge der Organisationsentwicklung auf der Schulführungsebene, konzentrierte sich sein Wirkungsgrad auf seine Klassen, wo er stets mit Leib und Seele dabei war. Den Schülerinnen und Schülern wird seine klare, aber äusserst herzliche Art in bester Erinnerung bleiben. Urs Zehnder wird für seinen engagierten und professionellen Einsatz an der Gemeindeschule Ingenbohl herzlich gedankt.

Monica Annen

Ende September 2023 verliess Monica Annen die Gemeindeschule Ingenbohl nach mehreren Wechslen im Schulpräsidium im gegenseitigen Einvernehmen. Sie nahm ihre Tätigkeit im Sommer 2021, mitten in der herausfordernden Coronazeit, auf. In ihrem ersten Schuljahr stand eine wegweisende Organisationsentwicklung auf ihrer Agenda. In Zusammenarbeit mit Schulrat und Vertretung der Teamleitung wurde nach intensiver Evaluation des bisherigen Führungsmodells entschieden, die Schule neu durch eine Rektorin und zwei Zyklusleitende führen zu lassen. Sie entwickelte auf Auftrag des Schulrates / des Gemeinderats gemeinsam mit der gesamten Lehrerschaft und der Pädagogischen Hochschule Schwyz, als Grundlage für die dringend benötigte Infrastrukturplanung, pädagogische Leitsätze.

Weitere Massnahmen, welche sie ziel führend umsetzte, waren die Einführung der Klassenassistenzen und die Generationen im Klassenzimmer, welche die Lehrpersonen und die Schulkinder unterstützen. Als Rektorin wirkte sie in der Geschäftsleitung mit, wo sie sich für schulische Belange stark einsetzte. Der Schul- und Gemeinderat bedankt sich bei ihr für die Arbeit.

Raffaella Casellini

Raffaella Casellini startete im Sommer 2022 als Schulleiterin Zyklus 1 an der Gemeindeschule Ingenbohl, als das neue Führungsmodell für die Schulleitung neu eingeführt wurde. Zugleich begann sie

die Ausbildung CAS Schulleitung, deren Inhalte sie gewinnbringend in ihre Arbeit einfliessen liess. Voller Elan führte sie von Beginn weg ihren Zyklus und trieb in Zusammenarbeit mit der Gesamtschulleitung Unterrichts- und Schulentwicklung voran. Kompetent leitete sie die Arbeit der Steuergruppe an. Ende Januar 2023 verliess Raffaella Casellini die Schulleitung.

Esther Krummenacher

Über einen Zeitraum von beinahe drei Jahren prägte Esther Krummenacher mit ihrer gutmütigen Art und ihrem unermüdlischen Einsatz das Leben an der Gemeindeschule Ingenbohl massgeblich. Sie war nicht nur eine vielseitige Stütze im Sekretariat, sondern auch eine zuverlässige Ansprechpartnerin für Schülerinnen, Schüler, Lehrkräfte und Eltern. Ihre warmherzige Natur und ihre Hilfsbereitschaft trugen dazu bei, zahlreiche Situationen zu bewältigen und ein positives Arbeitsklima zu schaffen.

Patricia Müller

Im Dezember 2023 verliess Patricia Müller das Sekretariat der GSI. Zwei Jahre spielte sie mit ihrer liebevollen Art und ihrer unermüdlischen Unterstützung eine wichtige Rolle in unserer Schulgemeinschaft. Patricia war nicht nur eine Frau für alles im Sekretariat, sondern auch eine verlässliche Ansprechpartnerin für Schülerinnen, Schüler, Lehrkräfte und Eltern. Ihre warmherzige Art und ihre Hilfsbereitschaft erleichterten viele Situationen und trugen zu einem positiven Arbeitsklima bei.

Fabio Schmidig

Nach sechs Jahren engagierter Arbeit verlässt uns Fabio Schmidig, eine herausragende Klassenlehrperson und eine prägende Figur im Bereich ICT. Fabios unermüdliches Engagement und beeindruckende Fachkenntnisse haben nicht nur Schülerinnen und Schüler, sondern auch Kolleginnen und Kollegen gleichermaßen inspiriert und beeindruckt. Seine Leidenschaft für das Fachgebiet ICT war ansteckend und führte zu bedeutenden Fortschritten und Innovationen.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir uns von Fabio, der nun bereit ist, sich neuen Herausforderungen zu stellen. Wir danken ihm von Herzen für seinen Einsatz und seine wertvollen Beiträge.

Alessandra Belli

Nach sechs Jahren als Kindergartenlehrperson an unserer Schule verabschieden wir uns von Alessandra Belli. Seit ihrem Start 2018 war sie mit ihrer positiven und unkomplizierten Art ein sehr geschätztes Mitglied in unserem Team.

Alessandra Belli arbeitete stets mit grossem Engagement, obwohl sie nur im Teilzeitpensum angestellt war. Der Kindergarten war für sie nicht nur ein Arbeitsplatz, sondern ein Ort, an dem sie ihre Leidenschaft für das Unterrichten und die Förderung junger Menschen ausleben konnte.

Ihr Weggang hinterlässt eine spürbare Lücke. Ihre Kompetenz und ihr grossartiger Einsatz werden uns fehlen. Wir sind dankbar für die Zeit, die Alessandra Belli bei uns verbrachte und für all die wertvollen Erinnerungen, die uns bleiben.

Ilona Geisser

Mit dem Ende dieses Schuljahres nimmt unsere geschätzte Heilpädagogin, Ilona Geisser, Abschied von unserer Schule. Seit neun Jahren bereicherte sie unser Lehrerteam. Zuvor arbeitete Ilona Geisser als Primarlehrerin in Schwyz. Ihr einfühlsamer Unterricht und ihr grosser Einsatz zeichneten sie während all dieser Jahre bei uns aus. Ilona Geisser zeigte nicht nur Fachkompetenz, sondern auch eine bewundernswerte Hingabe, stets mit einem Lächeln im Gesicht und einer offenen Tür für die Anliegen der Kinder. Ihr Herz schlägt nicht nur für die Bildung, sondern auch für die Bewegung. Ilona Geisser plant, ihr Yoga-Studium abzuschließen und sich verstärkt ihrem Tanzstudio zu widmen.

Ihr Weggang hinterlässt eine Lücke, nicht nur fachlich, sondern auch menschlich. Ihre sympathische Art und ihr offenes Ohr für ihre Kolleginnen und Kollegen wurden sehr geschätzt. Ihr Wirken im Lehrerteam wird uns fehlen.

Unsere Schule bedauert den Austritt von Ilona Geisser, gleichzeitig danken wir ihr für ihr Engagement und ihre professionelle Arbeit.

Sarah Masa

Seit 2012 arbeitete Sarah Masa als engagierte schulische Heilpädagogin an der Gemeindeschule Ingenbohl. Aus gesundheitlichen Gründen musste sie ihre Tätigkeit als Lehrperson aufgeben.

Sarah Masa zeichnete sich durch ihr grosses Engagement und ihre herzliche Zuwendung zu den Schülerinnen und Schülern aus. Ihr professioneller Einsatz und ihre humorvolle Art hinterlassen bleibende Spuren in unserer Schulgemeinschaft. Sie war eine geschätzte Kollegin, die wir vermissen werden.

Am 24. Mai 2024 starb Sarah Masa im Beisein ihrer Angehörigen. In dieser schweren Zeit möchten wir den Hinterbliebenen unser tief empfundenes Beileid aussprechen. Unsere Gedanken sind bei ihrer Familie und allen, die sie kannten und liebten. Sarah Masa wird stets einen besonderen Platz in unseren Herzen einnehmen.

Erika Hedinger

Erika Hedinger war viele Jahre lang eine geschätzte und engagierte Lehrperson an der Gemeindeschule Ingenbohl. In ihrer Zeit bei uns unterrichtete sie sowohl als Klassenlehrperson als auch als Fachlehrperson. Ihre kompetente und herzliche Art wurde im Lehrerkollegium sehr geschätzt.

Zu unserem Bedauern musste Erika Hedinger ihre geliebte Tätigkeit mit den Schülerinnen und Schülern aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Ihr Wegang hinterlässt eine spürbare Lücke.

Judith Messerli

Seit dem Jahre 2010 war Judith Messerli an der Gemeindeschule Ingenbohl als DaZ-Lehrperson tätig. Sie brachte stets viel Know-how in die Fachschaft «Deutsch als Zweitsprache» ein und kümmerte sich hingebungsvoll um die Kinder, denen sie die Grundlagen der deutschen Sprache näherbrachte.

Roswitha Durrer

Seit August 2023 war Roswitha Durrer in Brunnen als Fachlehrperson und im Eulenatelier (Begabungsförderung) tätig. Im kommenden Schuljahr wird sie einer neuen Herausforderung annehmen.

Prisca Steiner

Im Januar 2021 startete Prisca Steiner bei uns als Mitarbeiterin Betreuung Mittagstisch. In dieser verantwortungsvollen Aufgabe begleitete sie mit ihren Teamkolleginnen die Schulkinder zum Mittagstisch ins Theri (Stiftung Theresianum Ingenbohl) und im Anschluss zum Mittagstisch betreute sie die Kinder bis zum Unterrichtsstart am Nachmittag.

Graziella Lolli

Graziella Lolli übernahm im August 2023 die Begleitung der Kinder zum Mittagstisch und war in der gleichen Funktion tätig wie Prisca Steiner.

Alessia Scarascia

Im Mai 2022 übernahm Alessia Scarascia die Begleitung der Kinder zum Mittagstisch und engagierte sich zusätzlich in der Hausaufgabenhilfe am Nachmittag. Ihre Betreuungsfunktion wurde von vielen Schulkindern und Erziehungsberechtigten sehr geschätzt.

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Herzen für ihre Arbeit und ihr Engagement zum Wohle der Kinder. Auf ihrem weiteren Weg wünschen wir ihnen privat und beruflich alles Gute.

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit der Gemeindeschule Ingenbohl bietet Unterstützung für einen erfolgreichen Schulalltag. Sie ist Anlaufstelle bei sozialen Problemen in der Schule, in der Freizeit und in der Familie. Sie fördert die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus und trägt dazu bei, die Entwicklungschancen von Kindern und Jugendlichen zu verbessern. Die häufigsten bearbeiteten Themen in der Schulsozialarbeit sind Konflikte/Beziehungen, soziale Kompetenz, Ängste und Ausgrenzung.

Positives Klassenklima

Für die Schulsozialarbeit und auch für die Gemeindeschule Ingenbohl ist das Wohlbefinden der Kinder zentral. Das Fördern von Wohlbefinden kann sich gemäss neuester PISA-Studie positiv auf die emotionale Befindlichkeit als auch auf die Leistungsfähigkeit der Kinder auswirken (PISA, 2022 Results (Volume I): The State of Learning and Equity in Education).

Für die Förderung von Wohlbefinden in der Klasse gibt es verschiedene Methoden die angewendet werden können, beispielsweise mittels Klassenumfragen, Ritualen, gezielte Arbeit am Klassenklima, Klassenrat oder durch die Einführung eines Konfliktlösungstools.



Die Inanspruchnahme einer Beratung ist kostenlos, freiwillig und sie unterliegt der Schweigepflicht. Der Erstkontakt erfolgt in den meisten Fällen mit einem unverbindlichen Gespräch.

Myriam Brand, Schulsozialarbeiterin

Bibliothek – neu an der alten Kantonsstrasse 8a

Mit dem Um- und Ausbau des Schulhauses Leewasser musste auch für die Schulbibliothek ein Ersatzstandort bis zum Wiederbezug am alten Ort gesucht werden. Ein Glück, dass die ehemalige Sigristenwohnung im reformierten Kirchgemeindehaus seit September als Zwischenlösung zur Verfügung steht. Der Umzug ging reibungslos über die Bühne. Viel Geduld und Verständnis aller erforderten anfänglich die Computerprobleme, welche zu Schwierigkeiten bei Ausleihe und Rücknahme führten. Obwohl nur ein paar Schritte vom alten Standort entfernt, ging mit dem Umzug an die alte Kantonsstrasse 8a leider eine markante Abnahme der Ausleihzahlen einher. Die Schulbibliothek bietet auch am neuen Ort das gleiche breite und aktuelle Angebot an Lese-stoff vom Kindergarten bis zur Oberstufe.

Kerstin Walker, Schulbibliothekarin

Religion

Zusammen beten, singen, feiern und einen Impuls für den Alltag mitnehmen: In Ergänzung zum Religionsunterricht feiern wir mit den Schülerinnen und Schülern ab der 3. Primarklasse und ihren Lehrpersonen fünfmal pro Schuljahr Schulgottesdienst. Jeweils eine Klasse übernimmt dabei zusammen mit ihrer Katechetin die Vorbereitungen. Die Kinder und Jugendlichen machen sich Gedanken zum Bibelwort, üben Texte ein und stellen das Thema auf kreative Weise dar. Unvergessen bleibt jeweils die adventliche Rorate-Lichtfeier im Kerzenlicht mit dem anschliessenden Zmörgele in den Schulzimmern.



Alexandra Bürgi, Katechitin



Bericht

Musikschule

Knapp 300 Musikschülerinnen und Musikschüler besuchten im Schuljahr 2023/2024 den Instrumental- und Gesangsunterricht an der Musikschule Ingenbohl in Brunnen und Morschach.

Während des Schuljahres führte die Musikschule verschiedene Anlässe und Konzerte durch. Beim Herbstkonzert wurde der musikalische Reigen durch die fortgeschrittenen Instrumentalistinnen und Instrumentalisten mit einem kunterbunten Programm eröffnet. Musikalisch untermalt wurden auch Gottesdienste in Brunnen und der Samichlausempfang sowie die Weihnachtsfeier oder der Fastengottesdienst in Morschach. Der digitale, musikalische Adventskalender konnte auch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der Musikschule Schwyz realisiert werden. Jeden Tag im Advent wartete eine neue musikalische Überraschung. Beim Samichluskonzert erhielten alle Kinder, welche so toll musiziert hatten, einen Grittibänzen vom Samichlaus persönlich. Vor Weihnachten durfte ein extra dafür zusammengestelltes Ensemble der Musikschule mit den Kindern der Gemeindeschule Ingenbohl Advents- und Weihnachtslieder aufführen. Das feierlich gestaltete Adventskonzert in der Theresienkirche Brunnen fand nach Empfang des Friedenslichts statt. Das Fasnachtskonzert stand dann wiederum ganz im Zeichen der 5. Jahreszeit. Zur Überraschung trommelte ein Tambour der Nüsslergesellschaft Brunnen-Ingenbohl den Nüsslertanz, zu dem die drei Maschgraden «Hudi», «Domino» und «alter Herr» zusammen mit allen Kindern im Fasnachtstakt tanzten. Einige Musikschülerinnen und

Musikschüler nahmen am Solistenwettbewerb in Siebnen teil und haben sich sehr erfolgreich geschlagen. Wir gratulieren ihnen herzlich. Auch die «jüngsten» Musizierenden präsentierten das Gelernte am Piccolokonzert und bestritten ihr erstes Konzert mit Bravour. Das Frühlingskonzert läutete mit einem bunten Strauss der Jahreszeit angepasster Melodien den Frühling ein. Mit dem Musigmorgen im Dorf vor dem Alterszentrum, beim Bellevue- und Waldstätterquai in Brunnen und dem Musigabig in Morschach wurde die Konzertreihe der Musikschule dieses Schuljahres erfolgreich abgeschlossen.

Das Bläserzusammenspiel und das Jugendorchester Remix Kids traten ebenfalls an verschiedenen Konzerten auf. Ab Schuljahr 2023/2024 haben sich die Streicher im Jugendorchester Innerschwyz und die Bläser in der Jugendmusik Innerschwyz aus der Region zusammengeschlossen. Die jeweiligen Konzertpremierer sind vollumfänglich geglückt und durften einem zahlreich erschienen Publikum dargeboten werden.

Auf der Homepage sind die Bilder der diversen Konzerte, sowie das Musikzauberschloss und der digitale Instrumentenparcours zu sehen. Die Musiklehrpersonen, welche an der Musikschule unterrichten, haben dabei mitgewirkt. Reinschauen lohnt sich, viel Spass beim Durchstöbern! Da findet man auch weitere Informationen zur Musikschule (www.schule-ingenbohl.ch/musikschule).

*Silvia Simeon,
Musikschulleiterin*



ICH WAR MEINER LEHRERIN
NACHGEFahren. SIE WAR
FAST ZU SCHNELL.

SCHLITTSCHUHLAUFEN
WAR TOLL, WEIL ELIAS
HAT MIR GEHOLFEN.



WIR SIND AUFS
EISFELD. DAS WAR
COOL. WIR MUSSTEN
EINEN HELM TRAGEN.

WIR DURFTEN NUT MIT
DICKEN HANDSCHUHEN
UND HELM AUF DAS
EISFELD.

KINDER DER 1. KLASSE A
UND B BERICHTEN VON
IHREM AUSFLUG AUF DEM
EISFELD:

ES WAR AM ANFANG EIN BISSCHEN
SCHWIERIG, ABER NACHHER HAB ICH ES
KÖNNEN. ES HAT NACHHER GANZ VIEL
SPASS GEMACHT UND DIE LETZTEN 10
MINUTEN HABEN WIR RICHTIG
AUSGENUTZT. UND EINMAL HABEN WIR
AUCH PAUSE GEMACHT.

MEIN ERSTER TAG AUF DEM EISFELD
WAR DER SCHÖNSTE TAG DER
SCHULZEIT. ICH WAR SEHR FROH,
DASS WIR DAS MIT DER KLASSE
GEMACHT HABEN. MIR HAT ES SEHR
VIEL SPASS GEMACHT. ICH WAR SEHR
NERVÖS.

HEUTE WAREN WIR AUF DEM EIS
UND ICH WAR FAST DIE GANZE
ZEIT AUF DER BANK, WEIL ICH
GETRAUTE MICH NICHT AUF DAS
EIS.

ICH HABE GERNE
DIE TIERE
HERUMGESTOSSEN.



ICH WAR MIT MEINER KLASSE
SCHLITTSCHUHLAUFEN. UND ICH
HATTE NE MENGE SPASS. WIR
HABEN EINE GROSSE MASCHINE
GESEHEN, DIE AUF DEM EIS
GEFahren IST.

ICH BIN OFT
UMGEFALLEN. ES IST
COOL GEWESEN AUF
DEM EISFELD.

EVZ tscheggt dini Schuel

Am Nachmittag des 12. Dezembers merkte man einigen Schulkindern der Klasse 6b die Neugier und Nervosität gut an. Alle wussten, dass im Rahmen der Schüleraktion «EVZ TSCHEGGT DINI SCHUEL» ein professioneller Eishockeyspieler des EVZ die Klasse besucht. Dario Allenspach betrat pünktlich um 13:45 Uhr das Schulzimmer. Die interessierten Schulkinder löcherten den Profisportler mit vielen Fragen. So erfuhren sie, dass er bereits mit 15 Jahren seine Familie in Herisau verliess um sich der Juniorenabteilung des EVZ anzuschliessen oder dass sich acht Köche im OYM um die Profisportler kümmern. Auch kleinere Episoden aus seiner Schulzeit, der Ausbildungszeit bei den Junioren sowie dem aktuellen Jahr fehlten nicht.

Im Gegenzug durfte die Klasse am Samstag, 27. Januar 2024 das Heimspiel des EVZ gegen den Hockey Club Ambri-Piotta, in der mit 7200 Zuschauern ausverkauften Bossard Arena, besuchen. Das Spiel verlief lange Zeit torlos, war aber stets spannend und beide Mannschaften versuchten die Führung an sich zu reißen. Nach unterhaltsamen 60 Spielminuten und einem spannenden Penalty Shootout begab sich die 6. Klasse b auf den Heimweg und kam um 23:05 Uhr, um ein Erlebnis reicher, müde zu Hause an.

6. Klasse B, Schulhaus Büöl



Auf den Spuren von «Aklak» und «Tuktuk»

An einem Morgen erhielten wir einen geheimnisvollen Brief aus dem hohen Norden. Bald darauf besuchten uns die kleine Inuit-Handpuppe «Aklak» und sein Husky-Hund «Tuktuk». Gleich wurde ihnen ein Iglu-Zelt gebaut und die beiden wurden von den Kindern liebevoll umsorgt. Kapitel um Kapitel lasen wir aus dem Buch «das große Rennen um den Eisbärbuckel». Der Kindergarten verwandelte sich immer mehr in eine Eislandschaft. Der kleine Inuit lehrte uns vieles über sein spannendes Leben in der Kälte. Diese Informationen hielten wir in einem «Lapbook» fest. Die Kinder verkleideten sich im Inuit-Ecken und steckten sich mit einer Angel Salzfishli an. Jedes Kind gestaltete seine eigene Eisscholle mit Iglu und Arktis-Tieren. Sogar ein Inuit aus Espresokapseln entstand. Mit grossem Stolz über ihre selbst kreierten Projekte konnten die Eltern diese abholen weil die Objekte nicht in die Transporttasche passten. Als Abschluss des Themas gingen wir auf die Kindergartenreise ins Husky-Camp Muotathal. Wir wurden professionell betreut und durften viel Zeit bei den Huskys verbringen, welches für alle ein unvergessliches Abenteuer war und sicher auch allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die Kinder vom Kindergarten Turm





Bericht

Besuch steiner ARCHITEKTUR

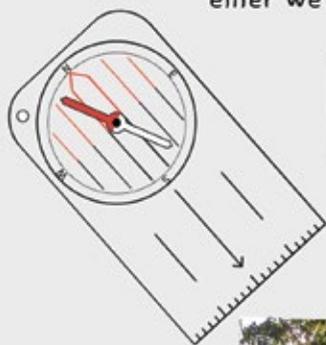
Das neue NMG-Thema «Bauen und Konstruieren» ist faszinierend, besonders wenn man Einblicke in verschiedene Bereiche wie Planung, Modellbau und verschiedene Materialien (z.B. für Bodenbeläge) erhält. Besonders die Virtual Reality-Brille begeistert. Ein Diplom für die Kinder zum Abschluss, ist eine schöne Anerkennung für die Teilnahme und das Engagement des ganzen Teams von steiner ARCHITEKTUR. Es ist, wie schon Jahre zuvor, eine bereichernde Erfahrung für die Erstklässler/innen. Vielen lieben Dank, dass ihr euch Zeit für uns und unser NMG-Thema genommen und diesen Morgen so lehr- und abwechslungsreich gestaltet habt.

1. Klasse A und B, Schulhaus Kornmatt



SCOOL PROJEKT 23

Während fünf Halbtagen durften die diesjährigen 4. Klassen am ScoOL Projekt in unserer Schule teilnehmen. Die Klassenlehrer wurden dabei von Anita Wipfli-Schuler von OL-Goldau unterstützt und mit ordentlich scoOLem Material ausgestattet. So durften die Kinder Übungen zum Orientierungslauf bestreiten, erste Erfahrungen im tollen Sport machen sowie sich an jedem Morgen in einer Wettkampfform gegeneinander messen.



EINDRÜCKE AUS DEN ÜBUNGEN



BEREIT FÜR DEN WETTKAMPF



Wir bedanken uns herzlich bei Anita Wipfli-Schuler für ihren tollen und grossen Einsatz zugunsten unserer SchülerInnen und Lukas Landtwing für die Initiierung des Projektes an unserer Schule.

Leitfaden Schulweg

Auf der Grundlage des Volksschulgesetzes (611.210, § 43) und dem Reglement über die Rechte und Pflichten der Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler der Volksschule (611.212, § 2 Art. 1) wurde im November 2022 von der Schulleitung der Gemeindeschule Ingenbohl in Zusammenarbeit mit den Hausvorständen, den Lehrpersonen und der Polizei der Leitfaden Schulweg erarbeitet. Zum vollständigen Leitfaden Schulweg gelangen Sie unter www.schule-ingenbohl.ch/publikationen/49133

Schulordnung

Die aktuelle Schulordnung stammt aus dem Jahr 2009. Im 2013 wurde sie überarbeitet und war seither im Einsatz. Im Frühjahr 2023 nahm sich die damalige Schulleitung dieser Thematik an. Mithilfe von Schülerrückmeldungen und den Inputs der Steuergruppe entstand im Herbst 2024 die endgültige Version einer neuen äusserst ansprechenden Schulordnung, welche ab Schuljahr 2024/2025 gültig sein wird.



Gemeindeschule Ingenbohl
 Schulhausplatz 5
 6440 Brunnen

041 825 05 55
 schulsekretariat@ingenbohl.ch
 www.schule-ingenbohl.ch

Schulrat

Lydia Lüönd, *Schulpräsidentin*

Jacqueline Auf der Maur, *Vertretung
 Lehrerschaft*

Sarah Dubacher

Sonja Freitag

Nico Lalli

Bruno Micheroli

Philipp Schuler

Silvia Simeon, *beratend*

Vincenzo Gallicchio, *Rektor, beratend*

Corina Janser, *Schulsekretärin, Protokoll*

Rektor

Vincenzo Gallicchio	vincenzo.gallicchio@ingenbohl.ch	041 825 05 55
---------------------	----------------------------------	---------------

Schulleiterin Zyklus 1 (KG – 2. Klasse)

Gisela Pfranger	gisela.pfranger@schule-ingenbohl.ch	079 764 64 44
-----------------	-------------------------------------	---------------

Schulleiter Zyklus 2 (3. – 6. Klasse)

Lukas Landtwing	lukas.landtwing@schule-ingenbohl.ch	079 684 44 46
-----------------	-------------------------------------	---------------

Musikschulleitung

Silvia Simeon	silvia.simeon@ingenbohl.ch	041 825 05 66
---------------	----------------------------	---------------

Schulsekretariat

	schulsekretariat@ingenbohl.ch	041 825 05 55
--	-------------------------------	---------------

Corina Janser	corina.janser@ingenbohl.ch
---------------	----------------------------

Manuela Furger	manuela.furger@ingenbohl.ch
----------------	-----------------------------

Schulsozialarbeit

Myriam Brand

myriam.brand@ingenbohl.ch

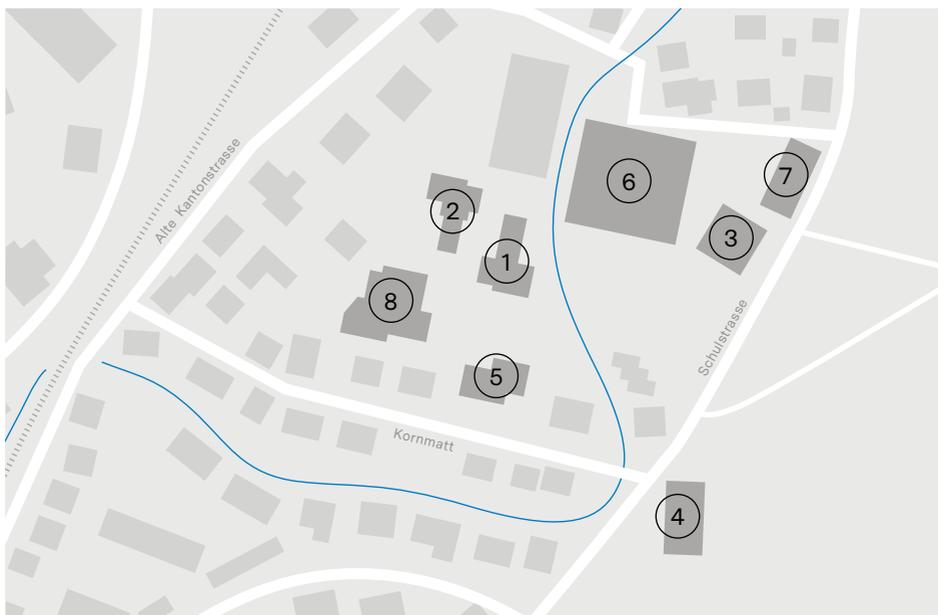
079 126 38 20

Hauswart Pikettdienst

079 410 08 28

Schulliegenschaften

①	Schulhaus Kornmatt A	Schulhausplatz 5	041 825 05 58
②	Schulhaus Kornmatt B	Schulhausplatz 4	041 825 05 64
③	Schulhaus Turm	Schulhausplatz 6	041 825 05 74
④	Schulhaus Büöl	Schulstrasse 18	041 825 05 68
⑤	Kindergarten Kornmatt	Schulhausplatz 2	041 825 05 63
⑥	Dreifachturnhalle	Schulhausplatz 7	
⑦	Alte Turnhalle (Halle 4)	Schulhausplatz 11	
⑧	Aula	Schulhausplatz 3	
	Bezirksschulhaus (Oberstufe)	Industriestrasse 8a (bis Juli 2025)	041 820 22 59
	Kindergarten Paradiesli	Schulstrasse 16	079 506 22 16
	Kindergarten Gersauerstrasse	Gersauerstrasse 33	041 820 28 73



Ferienplan

Beginn Schuljahr	Montag, 19. August 2024
Herbstferien	Samstag, 28. Sept. – Sonntag, 13. Okt. 2024
Weihnachtsferien inkl. Feiertag	Samstag, 21. Dez. 2024 – Montag, 6. Jan. 2025
Sportferien inkl. Fasnachtstage	Samstag, 22. Feb. – Mittwoch, 5. März 2025
Frühlingsferien	Samstag, 26. April – Sonntag, 11. Mai 2025
Ende Schuljahr	Freitag, 4. Juli 2025

Schulfreie Tage

Interner Weiterbildungstag	Mittwoch, 25. September 2024
Allerheiligen	Freitag, 1. November 2024
1. Fasnachtstag	Montag, 13. Januar 2025
Josefstag	Mittwoch, 19. März 2025
Ostertage	Freitag, 18. April – Montag, 21. April 2025
Auffahrt und Brücke	Donnerstag, 29. Mai – Sonntag, 1. Juni 2025
Interner Weiterbildungstag	Mittwoch, 4. Juni 2025
Pfingstmontag	Montag, 9. Juni 2025
Fronleichnam und Brücke	Donnerstag, 19. Juni – Sonntag, 22. Juni 2025

Elternveranstaltungen (Einladungen folgen)

Infoabend Oberstufe	Donnerstag, 19. September 2024, 19:00 Uhr
Öffentliches Referat	Mittwoch, 23. Oktober 2024, 19:00 Uhr
Infoabend Kindergarteneintritt	Mittwoch, 20. November 2024, 19:30 Uhr

Schulanlässe

Schnellster Brunner Fisch	Samstag, 16. November 2024
Umwelttag	Dienstag, 13. Mai 2025
Veloprüfung 4. Klassen	Samstag, 24. Mai 2025

Schulbesuchswoche

Schulbesuchswoche	Montag, 17. März – Freitag, 21. März 2025
--------------------------	---

Schuljahresbeginn 2025/2026	Montag, 18. August 2025
------------------------------------	-------------------------